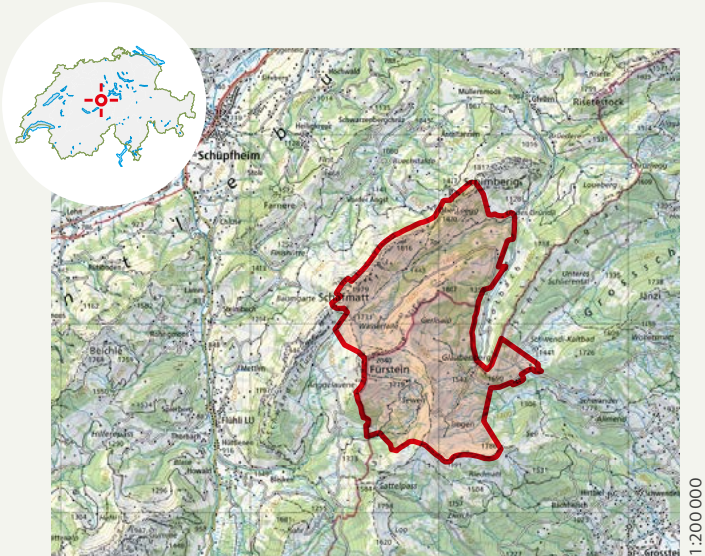




Weitere Informationen
zum Programm
Natur – Landschaft –
Armee (NLA)

Titelfoto:
Das Birkhuhn schläft im Sommer
auf Bäumen und im Winter in selbst-
gegrabenen Schneehöhlen.
(Peter Keusch)

Fotos:
Markus Staub poel: 1
David Külling, KOMZ Natur VBS: 2–6



Armeeareale – Oasen mitten in einer stark genutzten Landschaft

Seit 2001 ist das Programm Natur – Landschaft – Armee auf rund 150 Armeearealen in Umsetzung. Das VBS erfasst und erhält die Vielfalt der Arten und ihrer Lebensräume auf den eigenen Arealen und fördert sie, wo dies verhältnismässig ist. In einem Dossier sind für jedes Armeeareal die Militär-, Landwirtschafts- und Freizeitnutzungen mit den Naturwerten aufeinander abgestimmt. Das Dossier regelt auch den Unterhalt der schützenswerten Lebensräume und die Erfolgskontrolle.

Dieses Engagement lohnt sich! Schützenswerte Lebensräume sind auf den Waffen-, Schiess- und Militärflugplätzen häufiger verbreitet als im Rest des Landes. Deshalb sind auf Armeearealen überdurchschnittlich häufig Vogel- und Pflanzenarten zu beobachten, die auf der Roten Liste der bedrohten Arten stehen. Darüber hinaus ist die überwiegende Mehrheit der für landwirtschaftliche Gebiete typischen Vogelarten auf Militärarealen häufiger anzutreffen als in nahe gelegenen ländlichen Gebieten.

Kontakt
Kdo Operationen – Territorialdivision 2, Kaserne, CH-5001 Aarau
+41 58 481 32 32

Schutz und Aufwertung

Mit dem Programm Natur – Landschaft – Armee (NLA) setzt das VBS auf dem Schiessplatz Glaubenberg verschiedene Massnahmen um:

Wiesen, Weiden und Flachmoore: Mit der Alpwirtschaft (4) wird eine extensive Bewirtschaftung vereinbart. Mit angepassten Schnitt-, Dünge- und Weidesystemen und spezifischen Pflegemassnahmen werden die Naturwerte erhalten und die Vergandung der Landschaft verhindert. Dies fördert Blumen wie das Alpenveilchen (5) und Insekten wie die Alpine Gebirgsschrecke (6).

Naturaldreservat: Im ganzen Perimeter wurde die forstliche Bewirtschaftung eingestellt, damit sich der Wald natürlich entwickeln kann.

Hochmoore: Die trittempfindlichen Lebensräume sind Sperrgebiete für die militärische und alpwirtschaftliche Nutzung. Ihre Entwicklung wird überwacht und wenn nötig wiederbelebt.

Amphibienlaichgebiete: Die Intensität der Landwirtschaft sowie ihre Schnitt-, Dünge- und Weidesysteme berücksichtigen die Bedürfnisse der Amphibien.

Besucherlenkung: Schiessplatzwachen und kantonale Ranger unterstützen Erholungssuchende dabei, weder sich selber noch die einzigartige Natur zu gefährden.

Biodiversität

Der Schiessplatz Glaubenberg – der zweitgrösste der Schweiz – wird seit 1963 ganzjährig von Infanterie und Luftwaffe für Schiessübungen genutzt (1). Er befindet sich an der Kantonsgrenze zwischen Luzern und Obwalden und inmitten der Mooralandschaft «Glaubenberg». Diese ist von besonderer Schönheit, von nationaler Bedeutung und die grösste der Schweiz. Ein grosser Teil des Schiessplatzes besteht aus national bedeutenden Hoch- und Flachmooren, Amphibienlaichgebieten und Trockenstandorten. Im Sommer wird das Gebiet alpwirtschaftlich genutzt.

Auf dem Glaubenberg sind aufgrund seiner speziellen Geologie und Topographie eine sehr grosse Anzahl an Natur- und Landschaftswerten beheimatet. Dadurch ist eine unglaublich reichhaltige und farbenfrohe Biodiversität vorhanden. Unter anderem kommen über 30 Orchideenarten (z. B. Frauenschuh, 2), 4 fleischfressende Sonnentauarten und 28 moorbewohnende Arten von Torfmoosen (3) vor, welche national geschützt sind. Die speziellen Pflanzen werden durch zahlreiche vom Aussterben bedrohte Insekten begleitet, wie den Skabiosen-Schreckenflügel und die Strunkameise. Auch vom Aussterben bedrohte Wirbeltiere finden hier ihren Lebensraum, wie zum Beispiel vier verschiedene Raufussühnerarten (Titelbild), Waldschnepf, Luchs, Feldhase und Erdkröte.

Naturschutzgebiet Schiessplatz Glaubenberg

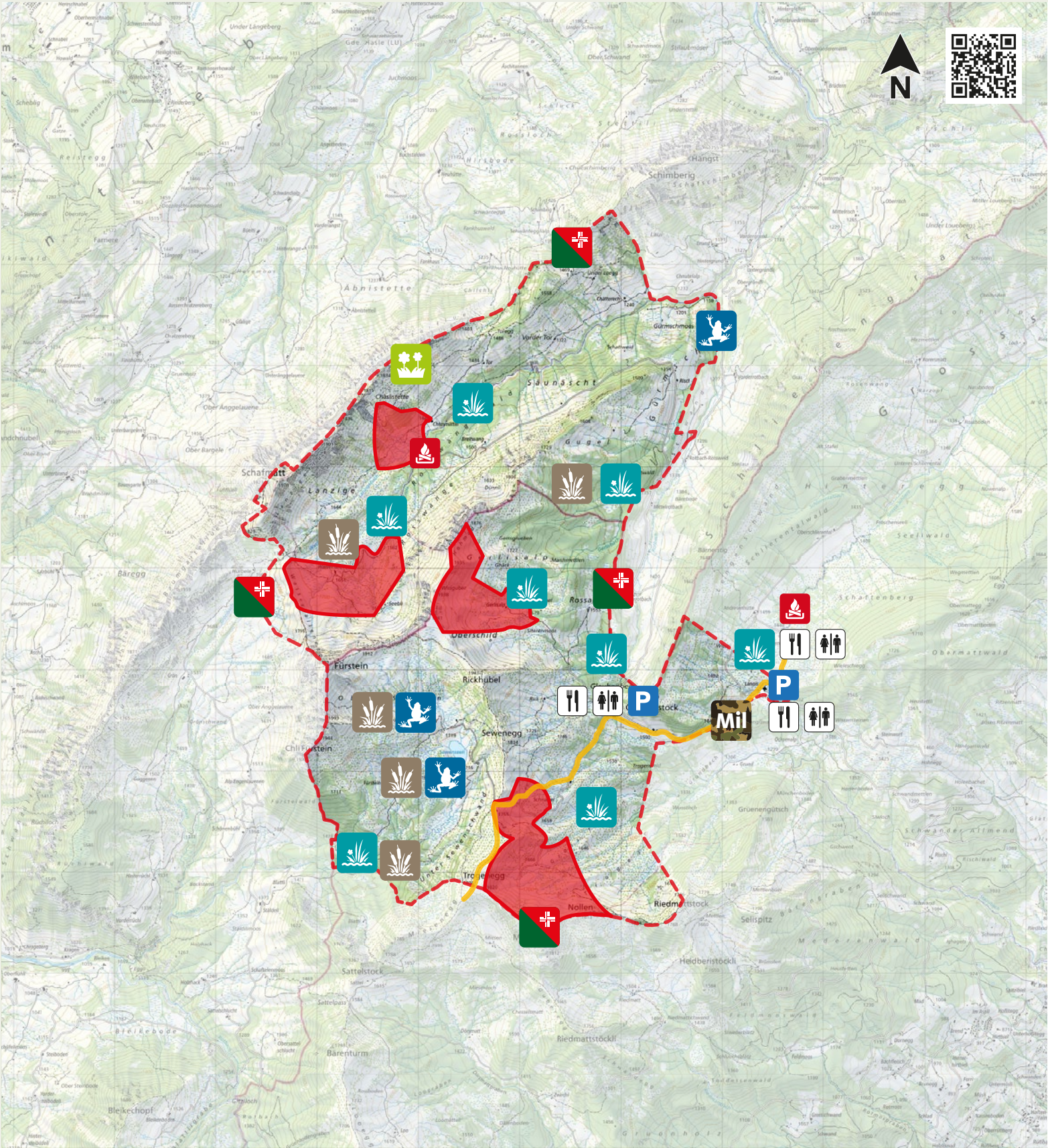
NATUR, LANDSCHAFT UND ARMEE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

AREA
PROTEGITA
SUISSE
AREA
PROTEGIDA
SUISSE
TERRITORIUM
DA
SCHUTZ
SUISSE
TERRITORIUM
DA
SCHUTZ
SUISSE



Schiessplatz Glaubenberg



Hochmoore
beherbergen 28 sich nur vom Regen-
wasser ernährende Torfmoosarten



Flachmoore
beherbergen seltene Pflanzen,
Amphibien und Libellen



Amphibienlaichgebiete



Trockenwiesen und -weiden
beherbergen u. a. das Alpenveilchen
und die Alpine Gebirgsschrecke



Truppenlager Glaubenberg



Naturschutzgebiet
(gesamtes Areal)



Waffenplatzareal



Obwaldner Höhenweg



Schiessorte



Feuerstelle und Picknickplatz



Parkplätze



Toiletten



Restaurant



Schiessanzeige
Glaubenberg

